

Spaziergang durch Viseu

ÜBER



Foto: Turismo Centro de Portugal

Spaziergang durch Viseu

Viseu, eine alte Stadt aus grauem Stein, aber gleichzeitig grün, gastfreundlich und belebt, wurde beim Ranking für Lebensqualität als beste Stadt Portugals bewertet.

Um sie kennenzulernen, gibt es nichts Besseres, als im gut **erhaltenen historischen Zentrum** zu beginnen. Vom Rossio (großer Platz) gehen verschiedene enge Straßen mit einer mittelalterlichen Linienführung ab, an denen es viele traditionelle Geschäfte gibt. Es lohnt sich, in ihnen herumzulaufen und die Rua Direita oder die Rua Escura mit Häusern aus dem sechzehnten Jahrhundert zu entdecken, an denen gotische Wasserspeier und Fenster erhalten sind, und auch die Quatro Esquinas (Vier Ecken), wo eins der Stadttore errichtet war.

Der **Hof der Kathedrale** ist der Hauptpunkt eines jeden Besuchs. Hier herrscht Granit vor in einem imposanten Komplex, der vom Palast Paço dos Três Escalões, der das Museum **Museu Grão Vasco** beherbergt, der Kathedrale, der Veranda der Domherren und dem Turm Torre de Menagem gebildet wird; gegenüber gibt die Kirche **Igreja da Misericórdia**, ebenfalls majestätisch, aber mit einer Rocaille-Fassade, der Nüchternheit des Platzes eine fröhliche Note. Dieser Platz nimmt sicherlich einige Zeit in Anspruch, doch wir richten die Aufmerksamkeit in der **Kathedrale** auf das Gewölbe, das mit Seilen und Knoten aus Stein im manuelinischen Stil verziert ist, und auf die Kostbarkeiten, die im Museu do Tesouro (Schatzmuseum) aufbewahrt werden, wie auch auf die Werke von Vasco Fernandes (Grão Vasco), einen portugiesischen Maler des fünfzehnten Jahrhunderts, in dem ihm gewidmeten Museum.

Viseu besitzt verschiedene grüne Bereiche, ideal für entspannende Spaziergänge. Wir schlagen einige vor: der Park **Parque do Fontelo**, der **Park Aquilino Ribeiro** oder die **Cava de Viriato** (Grube des Viriathus), die ein römisches Militärlager des ersten oder zweiten Jahrhunderts vor unserer Zeitrechnung gewesen sein wird und wo ein Denkmal an diesen lusitanischen Helden erinnert, der die Invasion tapfer abwehrte.

Dieses ganze Gebiet gehört zur **abgegrenzten Weinregion des Dão**, die gute Rot- und Weißweine produziert. Wir können sie im Solar do Dão probieren, dem Sitz der regionalen Weinherstellerekommission, auf den Gütern, auf denen sie produziert werden, oder bei Tisch, wenn sie die hervorragende regionale Küche begleiten, aus der das vitela assada à moda de Lafões (geschmortes Kalbfleisch nach Art von Lafões) hervorsticht.

Nicht versäumen

- > zu Fuß durch die alten Straßen laufen und die Atmosphäre des historischen Zentrums erspüren
- > eine Fahrt mit dem Touristenzug machen
- > die Kathedrale besuchen und die Decken der Gewölbe und der Sakristei bewundern
- > Wein vom Dão probieren und kaufen
- > die Stadt mit der Kabelbahn durchqueren

IN DER UMGEBUNG

In der Umgebung liegen die Thermen Termas de São Pedro do Sul, Alcafache und Carvalhal sowie das Gebirge Serra do Caramulo, das hervorragende Bedingungen für verschiedenste Aktivitäten bietet und ein Museum mit einer bemerkenswerten Automobilsammlung besitzt.

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Verkehrsmittel in der Stadt:

- Busse der STUV <http://stuv.weebly.com/linhas.html>
 - Um die touristischen Punkte auf bequeme Art besuchen zu können, gibt es einen Touristenzug, der am Rossio startet und durch die ganze Stadt fährt.
 - Und die Kabelbahn verbindet das historische Zentrum schnell mit dem Campo de Viriato am Stadtrand von Viseu, wo sich ein Parkplatz befindet, was die Ausflüge stark vereinfacht.
-

ANREISE

- Straße: A24 (Viseu-Chaves) und A25 (Guarda Vilar - Formoso)
- Zug: Linie Beira Alta (www.cp.pt) - nächstgelegene Bahnhöfe in etwa 20 km Entfernung: Nelas und Mangualde
- Fernbusse - Rede Expressos <http://www.rede-expressos.pt>